

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 72 (1997)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Military-Quiz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MILITARY-QUIZ

## Silbenrätsel

Aus den untenstehenden Silben sind die nachstehend gefragten Begriffe zu bilden. Bei Richtiglösung ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten eine mil «Arztpraxis» und die Schlussbuchstaben von oben nach unten einen mil Gruppenführer.

Viel Plausch wünscht Pi René Marquart

Tätigkeit der Uem Trp

--	--

jung eingestellte Mil-Pferde

--	--

Of-Anwärter

--	--

verschleierndes Geschoss

--	--

Treibstoff-Tragbehälter

--	--

Ausfuhr-Verbot

--	--

festgeschriebene Gratisabgabe

--	--

Disziplin bei HG-Wettkämpfen

--	--

Tessiner Dorf östl. Langensee

--	--

Chefredaktors Wohnort

--	--

Armee-Sicherheits- und Kriminaldienst

--	--

Reiter- oder Sportmannschaft

--	--

Zweirad-Infanterist

--	--

Die Silben: as bar bau bel bel de e em fah go in ka ka li li mi mi mon mut ne ne ni ni null pa pe pi po qui rad rant re rer rif ster ta taer ten tenz tro wurf zei ziel  
(Es gelten Dudens alte Trennregeln)

Lösungswort I:

Lösungswort II:

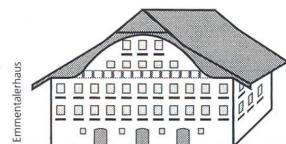
## Uralte Messer

tic. Das Schweizer Soldatenmesser mit heute elf Funktionen ist 100 Jahre alt geworden. Das alte Soldatenmesser aus den dreissiger Jahren hatte immerhin vier Funktionen und galt schon damals als Alleskönner; es wurde vom Wehrmann mit Stolz gehandhabt und sorgfältig gepflegt. Welche Bedeutung es im Aktivdienst erlangte, ging aus dem sogenannten «Hosenackbefehl» hervor, der von den Soldaten verschiedenartig (oft auch schmunzelnd) befolgt wurde, weil das Messer nur im linken oder rechten Hosenack (ich weiss es nicht mehr genau) verstaут werden durfte. Befehl war Befehl!

Das Messer ist eines der ältesten Werkzeuge der Menschheit und fand stets auch als Stich- oder Wurfwaffe Verwendung. Schon aus der Altsteinzeit sind Messer aus Feuerstein bekannt. Die ersten aus Eisen gegossenen Messerkerlungen wurden 1781 in England hergestellt. In Solingen (Deutschland) entwickelte sich wohl die erste Schneidwarenindustrie, die überall bekannt wurde und bereits mehrere Modelle herausbrachte.

Heute gibt es eine Vielzahl von gebräuchlichen Messern (meist aus rostfreiem Stahl), mit Griff (Heft) aus Holz, Metall oder Kunststoff. Schnitt-, Küchen-, Fleisch-, Putzmesser und viele Arten von Taschenmessern jeglicher Grösse. Das Messer ist ein Gebrauchsgegenstand, der durch nichts ersetzt werden kann.

**Wir helfen unserer Bergbevölkerung – helfen Sie mit!**



**SCHWEIZER BERGHILFE**

Telefon 01/710 88 33

Fax 01/710 80 84



## Internet: Den Grundstein legte das Militär

«Eine zufällige Entwicklung?»

tic. Um es so kurz wie möglich zu formulieren (darüber könnten Bände geschrieben werden): Das Internet scheint so sehr dem Informationszeitalter anzugehören, dass für seine Anhänger die Umstände seiner Geburt schwer zu verstehen sind. Das Zehntausende von Nutzern verbindende Computer-Netz ist – wenn auch unbeabsichtigt – vor allem ein modernes Monument für militärische Pläne zum Führen von drei Kriegen. Das Netz verdankt seine Existenz insbesondere den Schlachtplänen der Alliierten während des Zweiten Weltkrieges, dem geopolitischen Druck des kalten Krieges sowie den Vorbereitungen für die Apokalypse nach einem nuklearen Holocaust (den nie geführten «letzten Kriegs» mit der Sowjetunion).

Das als Betriebsforschung bezeichnete analytische System wendete wissenschaftliche Grundsätze auf militärische Planung an. Die erste Betriebsforschung wurde von Wissenschaftlern aus dem Militär und Technologen aus dem zivilen Leben für die Alliierten durchgeführt. Diese Wissenschaftler beschäftigten sich mit statistischen Studien von Taktiken zur Bekämpfung von U-Booten, die zeigten, wie die

Alliierten die Abschussquote von Unterwasserbooten erhöhen konnten, indem sie die Sprengladungen so verteilten, dass sie in unterschiedlicher Tiefe explodierten.

Ferner wurde im Rahmen der Betriebsforschung eine Möglichkeit zur Koordination radartreibener Flugabwehrbatterien mit den Flugmustern befreundeter Abfangjäger ersonnen, um den Abschuss von Jagdflugzeugen der Alliierten zu vermeiden. Es wurde offensichtlich, dass die moderne Kriegsführung zu kompliziert ist, um sie der Intuition zu überlassen, erforderlich waren Messungen und mathematische Analysen (Hitler verliess sich auf einen seiner «Träume», dass keine deutsche V-2-Rakete jemals England erreichen würde und verschob daher das Programm der Nazis für die Entwicklung von Raketen um einen entscheidenden Zeitraum. Viele Truppen der Alliierten und englische Zivilisten verdanken dieser unwissenschaftlichen Entscheidung ihr Leben). Zur Durchführung solcher Analysen ersann das Militär stärkere Rechnungsvorrichtungen. 1944 stellte Howard Aiken, ein Physikprofessor aus Harvard, den automatischen sequenzkontrollierten Rechner

vor, dem er den Spitznamen Harvard Mark I gab. Diese riesige – mehr als 15 m lange, aus 750 000 Einzelteilen bestehende und 35 Tonnen schwere – Maschine wurde umgehend eingesetzt, um Ballistikübersichten für die Marine herzustellen. In der Zwischenzeit entwickelten vom Heer bezahlte Ingenieure der University of Pennsylvania eine Maschine für die Berechnung der Flugbahn von Artilleriegeschossen. Ihr Werk – ENIAC (Electronic Numerical Integrator and Computer) – stellte eine wichtige Entwicklung in der Computertechnologie dar, obwohl sie nicht den Bestrebungen der Alliierten diente. Es wurde nur wenige Wochen nach Kriegsende vorgestellt.

Kurz, alles in allem muss der Mythos abgeschafft werden, das Internet sei von freidenkerischen «Hackern» gegründet worden. Vielmehr war es eine Partnerschaft zwischen US-Regierung, amerikanischer Universitäten und der Industrie, die zur Geburt des Internets führte. Was es heute ist und bedeutet, weiss bald jeder Bürger. Die «Geheimzeichen» werden uns täglich vorgeführt.

Quelle: American Heritage, Inc.

## Kommentar zu Rätsel Juli/August-Nummer 1997

Die Lösung des Codierrätsels heisst: Napoleon hätte es nie abgelehnt, Spanien zu erobern – mit der Begründung, er sei überlastet.

### 108 richtige Einsendungen habe ich zu diesem Sommerrätsel erhalten.

Anlässlich einer militärhistorischen Exkursion im Raum Grosser St. Bernhard lernte ich kürzlich, dass Napoleon auf die Logistik sehr grossen Wert legte. Da wurde alles bestens geplant. Unermüdlich zu Pferd oder Maultier war er höchstpersönlich am Rekognoszieren. Er dachte an alles, Brotportionen, Hafer- oder Heurationen, Munition, wieviel wann auf welchem Weg wohin. War Napoleon nicht nur Feldherr, sondern auch ein begabter Fourier? Obwohl er zunächst den Grand St. Bernhard für seine Feldzüge nach Italien benützte, liess er auch noch die Simplonstrasse ausbauen. Eine seiner Unterkunftsksasernen steht immer noch an der Strasse kurz vor Gondo, in gutem Zustand, von den Fenstern abgesehen. Die Pappeln, die seinem Fussvolk Schatten spenden sollten, stehen auch noch ebenso wie das Hospiz auf dem Simplonpass, das immer noch von Patern geführt wird, weil Napoleon es dann doch nicht brauchte. Das Material hat ihn überlebt. Nein, an Überlastung ist er nicht gescheitert. Er plante und delegierte danach. Somit war er frei für neue Unternehmungen. Manchmal versuche ich mir in Phantasie vorzustellen: wie wären seine Kriege ausgegangen, wenn er schon einen Lap-Top auf dem Pferd vorne gehabt hätte, mit dem Four-Soft-Programm darin, sowie einer OB und den Effektiv-Beständen? Eine CD-ROM der Landestopographie? Er hat sein Land ins Elend geführt mit seinem Grössenwahn für Eroberungen. Er ist nicht der einzige Herrscher, der so geendet hat. Aber auf eine Art muss ich Napoleon bewundern, im Gegensatz zu den andern. Napoleon konnte auch praktisch denken, und er hat viel hinterlassen, das als Vorbild dienen kann. Er wollte nicht nur seinen Ruhm mehren, er sorgte auch für seine Leute. Lesen Sie wieder einmal über Napoleon nach, er ist eine interessante Persönlichkeit, die auch in der Schweiz ihre Spuren hinterlassen hat.

Ich danke allen für die vielen netten Feriengrüsse und für die vielen Rätsellösungen. Besonders begrüssen möchte ich alle, die neu am Rätsel mitmachen. Ich freue mich über alle kleinen und grossen Zeichen, die über die eigentliche Lösung hinausgehen. Katze Züseli und ich haben den Sommer sehr genossen. Für die meisten wird der Alttag wieder begonnen haben, die Ferien farbige Erinnerung sein. Beugen Sie einer Überlastung vor, delegieren Sie rechtzeitig und «erobern» Sie dafür eine Rätsellösung im «Schweizer Soldat».

Breiten, Ende August 1997

Eure Ursula Bonetti

### Richtige Lösungen haben eingesandt:

Lt Aeschlimann Stefan, Spreitenbach; Adj Uof Alder Dieter, 8274 Tägerwilen; Benz Verena, 5312 Döttingen; Fw Berweger Gabriel, 8477 Oberstammheim. Bolis Iwan, 8266 Steckborn; Bolis Helen, 8570 Weinfelden; Bolis Yves, 8865 Bülten GL; Bollinger

Marion, 8526 Oberneunforn; Gfr Bommeli Daniel, 9225 St. Pelagiberg; Wm Borer Josef, 2504 Biel; Braunschweiler Richard, 6006 Luzern; Britt Fritz, 8590 Romanshorn; Brunner Jakob, 9532 Rickenbach/Wil; Fw Bürgi Josef, 6460 Altdorf; Kpl Buser Fritz, 4414 Füllinsdorf; Gfr Caluori Monica, 7403 Rhäzüns; Oblt Dössegger André, 5036 Oberentfelden; Dreier Alfred, 3455 Grünen BE; Egerer Sandra, 7270 Davos Platz; Erchinger Günther, D-78056 Villingen-Schwenningen; Ernst Alice, 8500 Frauenfeld; Kpl Fiechter Richard, 5000 Aarau; Oblt Fiechter Fritz, 4103 Bottmingen; Kpl Finger Stefan, 4500 Solothurn; Füs Finger Thomas, 4500 Solothurn; Füs Finger Georg, 4500 Solothurn; Adj Uof Fischer Walter, 8820 Wädenswil; Oblt Fischer Hans, 5600 Lenzburg; Fw Frieden Hanspeter, 2532 Magglingen; Stabsadj Friedli Beat, 3423 Ersigen; Lt Frik Silvan, 6300 Zug; Kpl Führer Heinrich, 8180 Bülach; Fhr Führer Barbara, 8180 Bülach; Oblt Gerster Rolf, 4441 Thürnen; Wm Gorsatt Bernhard, 3996 Binn VS; Gruber Miriam, 7000 Chur; Grauwiler Erna C, 4514 Lommiswil; Wm Gremlich Hans, 8400 Winterthur; Oberst Gruber Rolf, 8363 Bichelsee; Four Grünig Stefan, 3600 Thun; Lt Grüter Matthias, 5037 Muhen; Fw Gut Karl, 6210 Sursee; Gysin Peter, 4410 Liestal; Adj Uof Gysin Hans, 4106 Therwil BL; Sdt Hässler Helene, 8038 Zürich; Four Häusermann Werner, 8500 Frauenfeld; Wm Henseler Josef, 6000 Luzern 4; Hiss-Lehmann Charlotte, 3235 Erlach; Wm Huber Oskar, 4616 Kappel SO; Gfr Imboden Erich, 9403 Goldach; Isler Martin, 5436 Würenlos AG; Adj Uof Jenny Marcel, 3184 Wünnewil; Kalt Josef, 6314 Unterägeri; Kpl Käppeli Eduard, 5642 Mühlau; Kirchhofer Kirk, 6315 Oberägeri; Wm Klauser Hanspeter, 8750 Glarus; Fw Knobel Balz, 4132 Muttenz; Kpl Koller Heinz, 8048 Zürich; Wm König Walter, 8408

Winterthur; Wm Kunz Andreas, 4805 Brittnau; Adj Uof Leemann K. 8707 Uetikon am See; Fw Leutwyler Elisabeth, 4226 Breitenbach; Kpl Litscher Stefan, 9435 Heerbrugg; Oblt Lustenberger Markus, 6102 Malters; Sdt Manz Hans, 8472 Seuzach; Oberst Matter Paul, 8312 Winterberg; Wm Matter Hans, 6390 Engelberg; Four Meier Walter, 7000 Chur; Kpl Meister Eric, 2540 Grenchen; Rdf Mettler Paul, 9200 Gossau; Meyer Otto, 2544 Bettlach; Wm Müller Kurt, 8353 Elgg; Müller Ernst, 8500 Frauenfeld; Gfr Neuhaus Ueli, 8932 Mettmenstetten; Notter Albin, 5610 Wohlen; Pletscher Fred, 8266 Steckborn; Rathgeb Vrena, 7403 Rhäzüns; Hptm Reinert Rosemarie, 3962 Montana-Vermala; Rhyner Kaspar, 8716 Schmerikon; Wm Richard Franz, 4923 Wynau; Sdt Rüegg Franziska, 8173 Ried bei Neerach; Sauser Paul; 2333 La Chaux d'Abel; Adj Uof Sixer Gustav, 6006 Luzern; Lt Schelling Martin, 4125 Riehen; Schoch Edith, 8908 Hedingen; Hptm Schütz Denise, 3065 Bolligen BE; Sogno Corina, 8552 Felben-Wellhausen; Four Sommer Christian, 3653 Oberhofen Th'see; Wm Sommer Werner, 3250 Lyss; Rf Stäheli Thomas, 8590 Romanshorn; Steinemann Anita, 9475 Sevelen; Stopf Gernot, D-76761 Rülzheim; Obm Stotz Anton, 2504 Biel; Stutz Matthias, 8580 Amriswil; Wm Thalmann Karl, 8708 Männedorf; Gfr Vollenweider Hans, 6010 Kriens; Br von Deschwendten Peter, 3715 Adelboden; Hptm Walter Chlaus, 8633 Wolfhausen; Wälti Anne-Rose, 2500 Biel 7; Fw Weilenmann Werner, 8902 Urdorf; Weiss Max, 5504 Othmarsingen; Wetstein Isabelle, 8598 Bottighofen; Wm Wiget Hermann, 6438 Ibach; Lt Wisler Andreas, 8600 Dübendorf; Wolfensberger Martin, 8105 Regensdorf ZH; Wyser Hans, 4144 Arlesheim; Four Zuber Bruno A, 8486 Rikon/Tösstal; Fw Zumbrunn Stephan, 7000 Chur.

## Auflösung Quiz 3/97

### Panzerfahrzeuge Schweiz

- 8 Pz Hb 74/88
- 9 Merkava (Israel)
- 10 Spz 63/89
- 11 Pz Hb 74/88
- 12 Kpz Leopard II
- 13 Rad Spz 93
- 14 L Pz 51 (AMX 13)
- 15 PZ 87 Leo
- 16 Spz 63/89
- 17 Pz 68

### Richtige Lösungen sandten ein:

Oblt Abegg Peter, 6056 Kägiswil; Baumann Pierre, 1144 Ballens VS; Stabsadj Binkert Jean-Pierre, 4315 Zugzen; Büchler Roland, 8307 Effretikon; Kpl Diemi Christoph, 3512 Walkringen BE; Oblt Gerster Rolf, 4441 Thürnen; Fw Haug Philipp, 8280 Kreuzlingen; Kpl Hebeisen Hannes, 8537 Nussbaumen; Heller Urs, 5722 Gränichen; Gfr Hüsser Linus, 5028 Ueken; Hptm Kabusch Christian, 8156 Oberhasli; Wm Küenzi Ruedi, 4056 Basel; Wm Kunz Andreas, 4805 Brittnau; Meierhans Patrik, 9556 Affeltrangen; Mohi Gergő, 3007 Bern; Lt Rappo Thomas, 3123 Belp BE; Signer Anton, 8500 Frauenfeld; Oblt Vogel Thomas, 8488 Turbenthal; Wm Zaugg Heinrich, 4805 Brittnau.

### Verantwortlich für Waffenquiz

Hptm  
Thommen Markus  
Steinackerweg 17  
8488 Turbenthal

# MILITARY-QUIZ

## Quiz 5/97

### Radschützenpanzer 93

In der letzten Vorschau wurde der Radschützenpanzer 93 vorgestellt. Jetzt geht es darum, ihn zu erkennen und von anderen, teilweise ziemlich ähnlichen Fahrzeugen aus derselben Baureihe zu unterscheiden. Bezeichnen Sie auf der Lösungsliste zum mindesten alle Radschützenpanzer 93 und wenn möglich auch die anderen Fahrzeuge.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14

Lösungen bis am 25. Oktober senden an:  
Ursula Bonetti  
Military-Quiz «Schweizer Soldat»  
Chalet Amselnest, Breiten  
3983 Mörel VS

